



Richtlinie zur Nachhaltigkeit der Firma imeco GmbH & Co. KG

Als verantwortlich handelndes Mitglied der Gesellschaft gegenüber Kunden, Geschäftspartnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bindet sich das Unternehmen an klare Grundsätze, welche in einem Verhaltenskodex sowie dieser Richtlinie zur Nachhaltigkeit verankert sind.

Die Nachhaltigkeit ist für imeco ein langfristiger strategischer Erfolgsfaktor und verpflichtet zu Leistungsstandards und Engagement für einen verantwortungsbewussten Geschäftsbetrieb. Sie ist gleichermaßen ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur wie auch des täglichen Handelns und basiert auf den beiden Säulen:

- Soziale Verantwortung Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Gesellschaft
- Umweltverantwortung als Beitrag zur Sicherung eines schonenden Umgangs mit allen natürlichen Ressourcen

Soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Gesellschaft

Die imeco GmbH & Co. KG verpflichtet sich, die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich zu respektieren. In keiner Phase der Produktion und des Handels darf auf Kinderarbeit zurückgegriffen werden.

Zwangs- oder Pflichtarbeit ist unzulässig. Die Beschäftigten müssen die Freiheit haben, das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen.

Die Diskriminierung von Personen in jeglicher Form ist unzulässig. Dies gilt für Benachteiligungen beispielsweise aufgrund von Geschlecht, Rasse, Kaste, Hautfarbe, Behinderung, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung.

Imeco erkennt den Anspruch aller Mitarbeiter auf eine angemessene Entlohnung an. Vergütung und Sozialleistungen müssen den Grundprinzipien hinsichtlich Mindestlöhne, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebener Sozialleistungen entsprechen. Die Arbeitszeiten müssen mindestens den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen.

Arbeitnehmer müssen offen mit der Unternehmensleitung über die Arbeitsbedingungen kommunizieren können, ohne Repressalien, in welcher Form auch immer, befürchten zu müssen.

Der Arbeitgeber gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz mindestens im Rahmen der nationalen Bestimmungen und unterstützt eine ständige Weiterentwicklung zur Verbesserung der Arbeitswelt.

Bei allen Geschäftsaktivitäten und -beziehungen wird ein Höchstmaß an Integrität erwartet. Jede Form von Korruption, Bestechung, Erpressung und Veruntreuung ist strikt verboten.

Alle Produkte und Leistungen müssen bei Lieferung die vertraglich festgelegten Qualitäts- und Sicherheitskriterien erfüllen und für ihren Verwendungszweck sicher genutzt werden können.

Umweltverantwortung als Beitrag zur Sicherung eines schonenden Umgangs mit allen natürlichen Ressourcen

Der Umweltschutz ist für imeco ein wesentlicher Bestandteil des unternehmerischen Handelns und für jeden Mitarbeiter ein unverzichtbarer Aspekt in seinen operativen Tätigkeiten.

Die Schonung der Umwelt und der sparsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen wirken sich direkt auf den wirtschaftlichen Erfolg, der Zukunft des Unternehmens und die Lebensqualität künftiger Generationen aus.

In diesem Sinne verpflichtet sich imeco hinsichtlich der Umweltproblematik nach dem Vorsorgeprinzip zu verfahren und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern.

In allen Phasen der Produktion muss ein optimaler Umweltschutz gewährleistet sein. Dazu gehört eine proaktive Vorgehensweise, um die Folgen von Unfällen, die sich negativ auf die Umwelt auswirken können, zu vermeiden oder zu minimieren.

Bei der Beurteilung und Auswahl von Lieferanten und Dienstleistungspartnern achtet imeco darauf, dass diese bei ihren Verfahren und Arbeitsabläufen nach gleichwertigen Maßstäben handeln.

Jeder Mitarbeiter ist in seinem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung, die Geschäftsführung darüber hinaus für die Durchsetzung dieser Richtlinie verantwortlich.